

Beginn:
9.00 Uhr
Voraussichtliches Ende: 15.45 Uhr

Ort:
Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hans-Sachs-Str. 37 in 09126 Chemnitz

Anreise:
Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 2 bis Lutherstraße.
Diese in Fahrtrichtung links hoch gehen.

Für Autofahrer:
Autobahn A4 Abfahrt Chemnitz-Nord oder die A72 Abfahrt Chemnitz-Süd jeweils bis ins Zentrum. Dann auf die B 174 Richtung Zschopau/Marienberg.
Nach Überqueren der Eisenbahn (Brücke) links in die Lutherstraße. Geradeaus bis die erste Querstraße links weggeht. Das ist die Hans-Sachs-Straße.

Quartierbestellungen:
Bitte bis 31.05. an Frank Gerlach, Hauptstr. 26, 09439 Weißbach, Tel. 03725/22901

Programm:
Zu unserer diesjährigen Landeskongferenz wird uns der Direktor des Evangelischen Allianzhauses

ganz herzlich zu unserer Landeskongferenz nach Chemnitz am 9. Juni 2002 ein.

Pfarrer Reinhard Holmer aus Bad Blankenburg / Thür. helfen, eine klare Antwort auf die Frage unseres Konferenzthemas zu finden.
In Besinnungswochen haben viele Teilnehmer seine ansprechende und verständliche Art der Verkündigung geschätzt gelernt. Seit vielen Jahren engagiert er sich in der Blaukreuzarbeit und wurde voriges Jahr in das höchste Gremium des Blauen Kreuzes gewählt, in die Bundesversammlung.



Am Nachmittag werden wir mitgenommen in die faszinierende Welt des Zirkus. Gerhard Fischer, (Foto folgt, mit einarbeiten) langjähriger Zirkuspfarrer Sachsens, gibt uns Einblicke hinter die Kulissen von Seiltänzern, Clowns und Dompteuren.

Zwei Lebensberichte von freige gewordenen Suchtkranken werden uns erneut zeigen, dass Menschen auch heute noch nicht nur aus den Fängen der Sucht gerettet werden können. Ein vielstimmiger Chor wird uns von Gottes Rettungsabsichten singen. Posaunenspieler werden uns musikalisch mitreißen. Und wie jedes Jahr gibt es für die Kinder ein eigenes Programm (Bitte Schere mitbringen!). Außerdem bleibt genügend Zeit für wertvolle Begegnungen.



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Wir laden Euch
am 9. Juni 2002 ein.

Lako 2002
Christliche Suchtkrankenhilfe
in Sachsen

Sind wir noch zu retten?



Ja,
Gott ist
meine Rettung;
ihm will ich
vertrauen
und niemals
verzagen.
Jes. 12,2